

## **1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Roßdorf (Hundesteuersatzung)**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), der §§ 1, 2, 3, und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf am 09.11.2018 folgende 1. Änderung der Hundesteuersatzung beschlossen:

### **Artikel I**

Der § 8 Absatz 1 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Roßdorf wird um folgende Nummer 1 ergänzt:

„(1) Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird nur gewährt wenn,

1. die Hunde keine gefährlichen Hunde gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 und § 2 Abs. 2 der Gefahrenabwehrordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO), in der jeweils geltenden Fassung, sind“

Die restlichen Ziffern des Absatz 1 verschieben sich entsprechend.

### **Artikel II**

Die 1. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Roßdorf tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Roßdorf, den 12. November 2018  
Für den Gemeindevorstand

Christel Sprößler, Bürgermeisterin

Diese Satzung wurde gemäß § 7 der Hauptsatzung, in der Fassung vom 01. Januar 2017, durch Abdruck im „Roßdörper Anzeiger“ vom 15. November 2018 veröffentlicht.

Roßdorf, den 15. November 2018  
Für den Gemeindevorstand

Christel Sprößler, Bürgermeisterin